

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



Agrardienst 18

*C II 2

10. Juni 1965

Wachstumstand und Ernteaussichten bei Gemüse Ende Mai 1965

Die Witterung im Berichtszeitraum war für das Wachstum der Gemüsepflanzen nicht günstig. Fast drei Viertel der Gemüseberichterstatter hielten die Niederschläge für zu hoch, mehr als vier Fünftel erachteten den Temperaturverlauf für zu kalt. Vor allem auf schweren Böden sind die Gemüsefelder verschlammt und verkrustet.

Die naßkalte Witterung verzögerte Aussaat und Pflanzung und führte bei empfindlichen Gemüsearten zu Auflaufschäden. Das Wachstum der Gemüsepflanzen bleibt gebietsweise um drei Wochen hinter dem Stand in normalen Jahren zurück.

Nach den nun vorliegenden endgültigen Ernteschätzungen konnten 16 300 dz Winterkopfsalat, das sind 57% mehr als im Vorjahr, und 30 500 dz Winterspinat geerntet werden.

Bei den Frühgemüsearten bleiben die erwarteten Hektarerträge um 2 bis 4% unter denen des Vorjahres. Legt man den Ernteberechnungen die in der Erhebung des voraussichtlichen Gemüseanbaus 1965 ermittelten Anbauflächen zugrunde, so errechnet sich eine voraussichtliche Ernte von 27 700 dz Frühblumenkohl, 21 400 dz Frühkohlrabi und 51 200 dz Frühjahrskopfsalat; da die Anbaufläche erweitert wurde, liegen diese Ernten um 16 bis 24% über dem jeweiligen Mittel der Jahre 1959/64 und auch über den Ergebnissen des Vorjahres.

Die Spargelernte wird voraussichtlich, bedingt durch den ungünstigen Hektarertrag, um ein Viertel unter der des Vorjahres wie auch unter dem Mittel der Jahre 1959/64 bleiben. Bei verringertem Anbau und ungünstigem Hektarertrag kann auch die Rhabarberernte nicht befriedigen.

Dagegen läßt der Fruchtansatz der Erdbeeren, günstiges Wetter vorausgesetzt, eine gute Ernte erhoffen, die sowohl das Ergebnis des Vorjahres als auch das Mittel der Ernten 1959/64 übersteigen dürfte.

Die Witterung hat die Ausbreitung einer Reihe von Pflanzenkrankheiten und Schädlingen begünstigt; größere Schäden entstanden durch Salatfäule, Erdflöhe, Schnecken und Wühlmäuse.

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Ernteschätzung von Gemüse Ende Mai 1965

Land	Erntevorschätzung														
	Frühlumekohl			Frühkohlrabi			Frühjahrskopfsalat			Spargel			Rhabarber		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
		je ha dz	ins- gesamt dz		je ha dz	ins- gesamt dz		je ha dz	ins- gesamt dz		je ha dz	ins- gesamt dz		je ha dz	ins- gesamt dz
Baden - Württemberg	145,1 ¹⁾	190,7	27 671	112,2 ¹⁾	190,5	21 374	265,0 ¹⁾	193,1	51 172	1 059,8 ¹⁾	25,0	26 495	50,5	254,8	12 867
Vormonat	-	-	-	112,2 ¹⁾	193,5	21 711	265,0 ¹⁾	194,0	51 410	-	-	-	-	-	-
Mai 1964	132,8 ²⁾	197,5	26 228	111,4 ²⁾	192,5	21 445	248,3 ²⁾	197,7	49 089	1 075,1 ²⁾	29,9	32 145	80,7	270,5	21 829
Mittel 1959 / 64	124,0 ³⁾	186,6	23 137	92,4 ³⁾	186,3	17 211	232,2 ³⁾	189,7	44 037	1 032,1 ³⁾	32,8	33 848	84,5	274,0	23 157

Fortsetzung

Land	Noch: Erntevorschätzung			Endgültige Ernteschätzung								
	Erdbeeren (vorj. u. ältere Pflanzen)			Winterkopfsalat			Winterspinat			Frühjahrs spinat		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
		je ha dz	ins- gesamt dz		je ha dz	ins- gesamt dz		je ha dz	ins- gesamt dz		je ha dz	ins- gesamt dz
Baden - Württemberg	539,4 ¹⁾	77,7	41 911	68,3	238,2	16 269	192,1	158,7	30 486	230,8 ¹⁾	124,0	28 619
Vormonat	-	-	-	68,3	227,4	15 531	192,1	150,1	28 834	230,8 ¹⁾	128,0	29 542
Mai 1964	429,9 ²⁾	75,5	32 457	43,5	238,2	10 362	204,9	152,3	31 206	273,9 ²⁾	131,9	36 127
Mittel 1959 / 64	475,2 ³⁾	66,7	31 684	55,8	205,4	11 459	136,7	145,1	19 839	198,5 ³⁾	126,6	25 125

1) Flächen aus: Voraussichtlicher Gemüseanbau 1965. - 2) Flächen aus: Voraussichtlicher Gemüseanbau 1964. - 3) Endgültig.

Wachstumstand von Gemüse Ende Mai 1965

Regierungsbezirk Land Anbaugbiet	Früh- weißkohl	Früh- rotkohl	Früh- wirsing	Frühe Möhren (Karotten)	Winter- zwiebeln (Herbst- aussaat)	Grüne Pflückerbsen	Dicke Bohnen (Sau-, Puffbohnen)	Erdbeeren (vorjährige und ältere Pflanzen)
	Begutachtungsziffern (Noten) : 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering							
Nordwürttemberg	2,7	2,8	2,8	2,9	2,8	2,7	3,2	2,3
Nordbaden	2,6	2,4	2,5	2,6	2,4	2,5	2,7	2,2
Südbaden	2,6	2,7	2,7	2,7	2,7	3,6	2,6	2,3
Südwestfalen - Hohenzollern	3,0	2,9	2,9	2,8	2,3	2,1	3,1	2,5
Baden - Württemberg	2,7	2,7	2,7	2,8	2,7	2,6	2,8	2,3
Vormonat	2,8	2,8	2,7	2,9	2,7	-	-	-
Ende Mai 1964	2,3	2,5	2,4	2,4	2,7	2,2	2,3	2,1
Darunter im Gemüseanbaugbiet:								
Oberes Neckar- und Remstal	2,6	2,7	2,6	2,8	3,0	2,7	3,3	2,4
Unteres Neckartal und Kraichgau	2,7	2,7	2,7	2,4	2,6	2,3	2,8	2,4
Unteres Rheintal	2,4	2,3	2,5	2,6	2,3	2,6	2,6	2,1
Breisgau und Kaiserstuhl	2,3	2,3	2,3	2,5	2,4	2,2	2,6	2,3
Konstanz mit Insel Reichenau	2,7	2,8	2,7	2,7	2,5	2,4	2,7	2,3
Oberes Gäugebiet	2,8	2,6	2,7	2,7	2,3	2,8	3,1	2,3
Nördliches Oberrheingebiet und Landkreis Calw	3,4	3,5	3,4	3,3	3,6	3,9	4,1	2,7

Niederschläge und Temperaturverlauf im Berichtszeitraum Ende April bis Ende Mai 1965

Regierungsbezirk Land	Von 100 Gemüseberichterstattem beurteilten Berichterstatte					
	die Niederschläge als			den Temperaturverlauf als		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
Nordwürttemberg	-	26	74	-	17	83
Nordbaden	-	30	70	-	15	85
Südbaden	-	27	73	-	24	76
Südwestfalen - Hohenzollern	-	30	70	-	10	90
Baden - Württemberg	-	28	72	-	16	84